

# INDIGO

Sonderausgabe  
Oktober 2008  
Auszug aus  
dem Malerblatt

## Der Kundenflüsterer



Die Wandgestaltung verbindet  
Ober- und Untergeschoss

Seit Jahren setzt Erwin Schröter mit seinem Team auf Präsentation von Farben und Technik in seinem Beratungsstudio, und lässt die Räume den Kunden Wünsche soufflieren.

Gute Öffentlichkeitsarbeit fängt beim Empfang an. Ein Grundsatz, der schon vor der Tür des Malerfachbetriebes Erwin Schröter umgesetzt wird. Das zurückversetzt liegende Haus liegt eingebettet in einem wunderschönen Garten im dicht bebauten Wohngebiet Stuttgart-Botnang. Hinter der Tür verbirgt sich ein großzügiges Beratungsstudio. Noch im elterlichen Betrieb hatte Erwin Schröter sein ehemaliges Kinderzimmer zum Showroom ausgebaut. Diesen Gedanken hat er beim Neubau des heutigen Firmensitzes konsequent weitergeführt. Eröffnung war Anfang November 2005.

Auf zwei Ebenen sind in mehreren Räumen verschiedenste Techniken an Boden, Wand und Decke gebracht. Jede Fläche wird genutzt, unterschiedliche Farbkompositionen und raffinierte Putztechniken zu zeigen. Vom Weg in den Keller bis hin zu den verschiedenen Sanitäräumlichkeiten wird bei Erwin Schröter gezeigt, was die Malerzunft zu bieten hat – und zwar im Detail. Alle Aufträge werden mit Musterplatten dokumentiert, die in speziell angefertigten Schubkästen ihren Platz haben.

Begleitet von der Beratung Erwin Schröters wird so jedes Vorhaben im

Bereits mehrfach wurde über unseren Betrieb in der Fachpresse bundesweit berichtet. Und jedes Mal erfüllt uns dies mit Stolz, da wir damit als positives Beispiel für unsere Zunft / unser Handwerk hervorgehoben werden.

Mit großer Sensibilität hat die freie Journalistin Frau Christine Breitkopf unser Wirken und unsere einmaligen Ausstellungsräume in einer wunderbaren Reportage zusammengefasst.

Allein der Titel ist in unserer Fachpresse einmalig und wir tragen ihn mit großem Stolz. Er ist uns Verpflichtung und Motivation, sowie Bestätigung unseres Wirkens.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr Kundenflüsterer



Erwin T. Schröter



Erwin T. Schröter



Stumme Diener der Malerkunst – die Oberflächenmuster Fotos: Erwin T. Schröter/Mig/Christine Breitkopf

Sinne des Kunden umgesetzt. Seit 2004 bietet Erwin Schröter zusätzlich den IFF Wohnfarbtest zur Ermittlung der persönlichen Wohnfarben. Dem Zusammenspiel von Licht und Farbe wird große Aufmerksamkeit gewidmet, damit die ausgewählten Farben auch in den Räumen der Kunden die gewünschte Wirkung erzielen.

Wer sich fragt, ob sich das Ausstellungshaus lohnt, bekommt von Erwin Schröter ein eindeutiges Ja zur Antwort. Die Ausstellung ist Kapital, welches in die Kundenberatung fließt. Außer zu Präsentationszwecken, werden die Räumlichkeiten auch für Schulungen, beispielsweise für Meisterklassen-Besuche und für Events genutzt. So entstehen Mehrwerte, ob für das Handwerk, die Kundenbindung oder andere Geschäftszweige. Das Ausstellungshaus ist auch Begegnungsstätte.

Der Werdegang von Erwin Schröter begann im elterlichen Betrieb, den der Vater 1952 eröffnet hatte, mit Beginn der Lehre 1972. Und 14 Jahre später hat Erwin Schröter 1986 den Betrieb seines Vaters übernommen. Das Erbe der Eltern ist groß und besteht neben der Professionalität im Beruf vor allem in der Menschlichkeit den Kunden wie den Mitarbeitern gegenüber. Alle nötigen Informationen, die nicht

im elterlichen Betrieb zu bekommen waren, fand Erwin Schröter bei der Maler- und Lackiererinnung Stuttgart. Dort ist er Vorstandsmitglied, stellvertretender Obermeister und Mitglied im Werkstoffausschuss. Der Austausch mit den Kollegen ist Erwin Schröter wichtig. Ein Netzwerk verschiedener Handwerksbetriebe ist entstanden, die zusammenarbeiten und sich gegenseitig weiterempfehlen.

Durch so eine Empfehlung kam Erwin Schröter mit seinem Team in den Genuss eines ganz besonderen Auftrages. Die Renovierung und Gestaltung des Hauses Kahn in Stuttgart. Bei der Sanierung des im Jahr 1922 gebaute Hauses war die handwerkliche Restaurierung und Rekonstruktion von großer Bedeutung. Eine Aufgabe, die von Erwin Schröter und seinem Team mit großer Liebe und Engagement umgesetzt wurde. Zum Dank gab es unter anderem Veröffentlichungen und verschiedene Preise.

In Zukunft soll das Unternehmen noch stärker als Marke etabliert werden, um meisterliches Handwerk als Dienstleistung abzubilden. „Maler, das ist der tollste Beruf der Welt“, sagt Erwin Schröter. Ein Anliegen ist es ihm, seine Überzeugung und Leidenschaft mit Kunden und Kollegen sowie den

jungen Nachwuchskräften zu teilen.

Das Bild des Handwerkers soll ein kompetentes sein: ein engagierter Fachmann, der mit viel Freude an der Arbeit zum Erfolg kommt und seine Kunden mit komplexen Dienstleistungen verwöhnt.

Tolstoi hat einmal gesagt „Eine ansteckende Tätigkeit, je ansteckender, desto besser.“ Das ist ein Satz, der ganz bestimmt auf Erwin Schröter und sein Team zutrifft.

Christine Breitkopf

## kompakt

Ein großes Beratungsstudio im Malerbetrieb Erwin Schröter zeigt das Angebot und die Vielfältigkeit der Malertechniken mithilfe von außergewöhnlicher Präsentationstechniken.

Erwin Schröter GmbH  
Zumsteegstraße 7  
70195 Stuttgart  
Tel.: (0711) 692498  
Fax: (0711) 694210  
e.schroeter@t-online.de  
www.schroeter-farbgestaltung.de